

# V. SITZUNG 2016

## Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, den 30. Juni 2016 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Leutasch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:48 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Thomas Mößner als Vorsitzender

Vize-Bürgermeister Georgios Chrysochoidis

### Gemeinderäte:

Rainer Außerladscheider, Christian Neuner für Stefan Obermeir, Sandra Neuner, Gregor Hendl, Siegmund Neuner, Alwin Nairz, Martin Albrecht, Thomas Nairz, Romed Pichler für Franz-Josef Heis, Verena Neuner, Siegfried Klotz, Günter Krug, Martina Nairz.

## T a g e s o r d n u n g

1. Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung).
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung.
3. Neuerliche Beschlussfassung des Bebauungsplanes für Gst. 735 von Frau Marianne Kuen – Leutasch, Lehner 195, aufgrund der Stellungnahme des Herrn Dipl.-Ing. Adalbert Neuner – Leutasch, Lehner 199.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes auf Gst. 2639/9 KG Leutasch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg.Gen.m.b.H in Leutasch – Weidach 322a.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Frau Nadin Aichner und des Herrn Michael Rokh, 6170 Zirl – Dir.-Prantl-Straße 17/6 um Erwerb des Gst. 2560/195 im Seewald.
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Alexander Knoll – 9560 Feldkirchen, Finkenweg 2, um Erwerb eines Gemeindegrundstückes im Seewald.
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Frau Carmen Nairz – Leutasch, Weidach 346, um Erwerb des Gst. 2560/180 in Ostbach.
8. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot des Herrn Robert Krismer – Leutasch, Weidach 298, vom 14.06.2016 um Ankauf der Bergbahn Leutasch GmbH inklusive der Grundstücke 2560/23, 2560/186 und .545 sowie der Liegenschaft „Mooswirt“ mit den Grundstücken 2560/22 und 2560/182.

9. Beratung und Beschlussfassung über das Kaufangebot für Gst. 1675 „Sagweidach“ mit einem Flächenausmaß von 1.834 m<sup>2</sup> von Herrn Stefan Draxl – 6181 Sellrain, Nr. 155c.
10. Beratung und Beschlussfassung über die Wegverlegung samt grundbücherlicher Durchführung des öffentlichen Weges Gst. 2983 im Zuge der Vereinbarung der Zustimmung zum Wanderwegbau des Herrn Alfred Ripfl – Leutasch, Gasse 168, in Richtung Fluder.
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg.Gen.m.b.H, Direktor Mag. Horst Mayr, für einen Zuschuss für das Zirkuscamp 2016.
12. Beratung und Beschlussfassung für die Errichtung weiterer Urnengräber gemäß Angebot von Steinmetzmeister Paul Lutz – Innsbruck-Leutasch-Reutte, vom 22.06.2016.
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsfraktion „Für Leutasch“ für einen Zuschuss von € 2.000,- für die Seniorenbetreuung.
14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsfraktion „Für Leutasch“ für die Errichtung eines Infoplatzes beim Gemeindeparkplatz Sport Günter.
15. Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Menschen erzählen“ von Frau Iris Krug – eine Dokumentation über die Geschichte der Leutasch und deren Menschen die noch von alten Traditionen und Arbeitsweisen erzählen können.
- 15a. Bgm. Thomas Mößmer stellt den Antrag an den Gemeinderat folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen: Beratung und Beschlussfassung über die beiden Anträge von Frau Gertrud Schönegger, Ahrn 213 um Ankauf einer Teilfläche aus Gst. 667 lt. Skizze bzw. unentgeltliche Nutzung und Pflege des Gst. 667 (Teilflächen) KG Leutasch, Eigentümerin Gemeinde Leutasch.
- 15b. Bgm. Thomas Mößmer stellt den Antrag an den Gemeinderat folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Elisabeth Abenthung, Ostbach 30 um Übertragung des Vor- und Wiederkaufsrechtes im Zuge des Kaufvertrages Gst. 2560/178 KG Leutasch, derzeitige Eigentümer Frau Anita und Herr Ernst Jacobs, Weidach 339.
16. Allfälliges
17. Geschlossene Sitzung - Personalangelegenheiten

Vor Sitzungsbeginn wurde von Ersatzgemeinderat Herrn Christian Neuner in die Hand des Bürgermeisters Thomas Mößmer das Amtsgelöbnis abgelegt und unterfertigt.

## Antrag:

### Punkt 1)

Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung).

### Punkt 2)

Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung.

### Punkt 3)

Neuerliche Beschlussfassung des Bebauungsplanes für Gst. 735 von Frau Marianne Kuen – Leutasch, Lehner 195, aufgrund der Stellungnahme des Herrn Dipl.-Ing. Adalbert Neuner – Leutasch, Lehner 199.

## Beschluss:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2016 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgenden Antragstellern eine Wohnbauförderung nach den Richtlinien vom 02.03.2015 zu gewähren:  
Gebühren nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz:  
Anton Neuner, Föhrenwald 32

Wasser-, Kanalanschlussgebühren und Gebühren nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz:  
Maria Pfeiffer, Gasse 186b

Bgm. Thomas Mößmer trägt dem Gemeinderat den Antrag von Herrn René Fischer um Reduzierung des Erschließungsbeitragssatzes vor.  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag von Herrn René Fischer um Reduzierung des Erschließungsbeitragssatz abzulehnen, da die im Schreiben angeführten Verzögerungen für den Grundkauf durch die Agrarbehörde und der Teilwaldberechtigten nicht im Verantwortungsbereich der Gemeinde gelegen sind.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat die umfangreiche Stellungnahme des Herrn Dipl.-Ing. Adalbert Neuner vor.  
In der Stellungnahme werden die allgemeine Baulandentwicklung und das Orts- und Straßenbild im Besonderen durch die geplante Neubaumaßnahme kritisch angesprochen.  
Weiters führt Herr Dipl.-Ing. Adalbert Neuner an, dass er mit allen Mitteln die Erlassung von

einem Bebauungsplan und die Errichtung des Einfamilienwohnhauses verhindern will.

Dazu meldet sich auch Herr Christian Kuen zu Wort und präsentiert dem Gemeinderat 4 Ansichten zu dem neuen Einfamilienwohnhaus und gibt bekannt, dass die Zufahrt nicht über den Privatweg sondern über die Gemeindestraße erfolgt.

GR Rainer Außerladscheider begrüßt die Errichtung von einem Eigenheim auf dem eigenen Baugrundstück in der vorgelegten Form.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Bebauungsplan für Gst. 735 KG Leutasch von Frau Marianne Kuen – Leutasch, Lehner 195 neuerlich zu bestätigen und bleibt beim Beschluss vom 21.04.2016.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca entsprechend den Bestimmungen des TROG 2 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen einlangen, werden die Pläne dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

#### Punkt 4)

Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes auf Gst. 2639/9 KG Leutasch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg.Gen.m.b.H in Leutasch – Weidach 322a.

Bgm. Thomas Mößmer trägt dem Gemeinderat den Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg.Gen.m.b.H um Erlassung eines Bebauungsplanes auf Gst. 2639/9 vor und ruft den bereits gefassten Grundsatzbeschluss in der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2015 in Erinnerung.

Es sind insgesamt 11 Wohnungen geplant, wofür baulich geringe Änderungen bzw. Adaptierungen notwendig sind. Das Erdgeschoss soll weiterhin für Bankgeschäfte oder für Geschäftsflächen oder Büro genutzt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Bebauungsplan für Gst. 2639/9 KG Leutasch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg.Gen.m.b.H in Leutasch – Weidach 322a gemäß den vorliegenden Plänen von Raumplaner Arch. Dr. Georg Cernusca Zahl BP/06/16, zu erlassen.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Entwurf des Raumplaners entsprechend den Bestimmungen des TROG 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen einlangen, werden die Pläne dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

#### Punkt 5)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Frau Nadin Aichner und des Herrn Michael Rokh, 6170 Zirl – Dir.-Prantl-Straße 17/6 um Erwerb des Gst. 2560/195 im Seewald.

Bgm. Thomas Mößmer trägt dem Gemeinderat den Antrag von Frau Nadin Aichner und Herrn Michael Rokh um Kauf eines Siedlergrundes in Seewald vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Nadin Aichner und Herrn Michael Rokh, 6170 Zirl – Dir.-Prantl-Straße 17/6 das Gst. 2560/195 im Ausmaß von ca. 600 m<sup>2</sup> im Siedlungsgebiet Seewald je zur Hälfte zu verkaufen.

Der Kaufpreis wurde vom Gemeinderat mit € 60,- pro m<sup>2</sup> festgesetzt.

In den Kaufverträgen ist der Passus, dass nur Gebäude zur Abdeckung des reinen Wohnbedarfs errichtet werden dürfen, aufzunehmen. Ansonsten gilt der Mustervertrag für die Seewaldgründe.

#### Punkt 6)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Alexander Knoll – 9560 Feldkirchen, Finkenweg 2, um Erwerb eines Gemeindegrundstückes im Seewald.

a) Bgm. Thomas Mößmer trägt den Antrag von Herrn Alexander Knoll um Zuteilung eines Siedlergrundes in Seewald dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat ruft in Erinnerung, dass die Richtlinien lt. Gemeinderatssitzung vom 30.03.2007 für den Erwerb eines Siedlergrundstückes nur Teilweise erfüllt werden.

Alexander Knoll hat bereits einen Besitz in Feldkirchen und zudem ist die Erbabhandlung noch nicht abgeschlossen. Der Siedlergrund soll jungen Familien ohne eigenen Baugrund oder Wohnung Platz bieten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Herrn Alexander Knoll – 9560 Feldkirchen, Finkenweg 2 um Erwerb eines Gemeindegrundstückes im Seewald abzulehnen, da der Wohnbedarf bereits in Feldkirchen gedeckt ist und die Erbabhandlung noch nicht abgeschlossen ist.

- b) Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung, dass das Vergaberecht für die Siedlergründe zu überarbeiten ist und dass dieses genauer definiert werden soll.

Der Gemeinderat ist weiters der Auffassung dass eine Erweiterung neuer Siedlungsgründe zeitnah erfolgen soll und eine Anpassung des Quadratmeterpreises anzudenken ist. Derzeit beträgt der Quadratmeterpreis EUR 60./m<sup>2</sup> und davon wird noch die Immobilienertragsteuer in Höhe von 18% für die Gemeinde fällig.

Zudem wird angeregt, dass auch der derzeitige Baulandpreis in Höhe von EUR 150./m<sup>2</sup> angepasst werden soll, auch hier ist noch die Immobilienertragssteuer fällig.

#### Punkt 7)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Frau Carmen Nairz – Leutasch, Weidach 346, um Erwerb des Gst. 2560/180 in Ostbach.

Bgm. Thomas Mößmer trägt dem Gemeinderat den Antrag von Frau Carmen Nairz um Ankauf eines Siedlergrundes in Ostbach vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Carmen Nairz das Gst. 2560/180 im Ausmaß von ca. 581 m<sup>2</sup> im Siedlungsgebiet Ostbach zu verkaufen.

Der Kaufpreis wurde vom Gemeinderat mit € 60,- pro m<sup>2</sup> festgesetzt.

In den Kaufverträgen ist der Passus, dass nur Gebäude zur Abdeckung des reinen Wohnbedarfs errichtet werden dürfen, aufzunehmen. Ansonsten gilt der Mustervertrag wie bei den Seewaldgründen.

#### Punkt 8)

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot des Herrn Robert Krismer – Leutasch, Weidach 298, vom 14.06.2016 um Ankauf der Bergbahn Leutasch GmbH inklusive der Grundstücke 2560/23, 2560/186 und .545 sowie der Liegenschaft „Mooswirt“ mit den Grundstücken 2560/22 und 2560/182.

Bgm. Thomas Mößner berichtet dem Gemeinderat, dass Herr Robert Krismer seinen Antrag um Ankauf der Bergbahn Leutasch GmbH am 27.06.2016 schriftlich zurückgezogen hat, somit ist der Tagesordnungspunkt 8 hinfällig.

#### Punkt 9)

Beratung und Beschlussfassung über das Kaufangebot für Gst. 1675 „Sagweidach“ mit einem Flächenausmaß von 1.834 m<sup>2</sup> von Herrn Stefan Draxl – 6181 Sellrain, Nr. 155c.

Bgm. Thomas Mößner liest dem Gemeinderat das neuerliche Kaufangebot von Herrn Stefan Draxl in Höhe von EUR 8.500.- vor und berichtet, dass es zum Kaufangebot Gst. 1675 bereits einen negativen Gemeinderatsbeschluss vom 02.03.2015 gibt.

Dazu meldet sich auch Stefan Draxl zu Wort und erläutert die örtliche Situation und dass die Fläche auf dem aktuellen Lageplan falsch dargestellt ist. Dies wurde mit dem Vermessungsamt bereits im Vorfeld abgeklärt.

Der Gemeinderat befindet, dass das Gst. evtl. auch touristisch genutzt werden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Stefan Draxl pauschal EUR 5.000.- für das Gst. 1675 „Sagweidach“ mit einem Flächenausmaß von 1.834 m<sup>2</sup> zu bezahlen. Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung gehen zu Lasten der Gemeinde Leutasch.

Herr Stefan Draxl hat sich Bedenkzeit erbeten.

#### Punkt 10)

Beratung und Beschlussfassung über die Wegverlegung samt grundbücherlicher Durchführung des öffentlichen Weges Gst. 2983 im Zuge der Vereinbarung der Zustimmung zum Wanderwegbau des Herrn Alfred Ripfl – Leutasch, Gasse 168, in Richtung Fluder.

Bgm. Thoms Mößmer berichtet von den Erfolgreichen Verhandlungen bezüglich der Errichtung des Wanderweges zwischen Kreith und Fluder auf den Grundstücken von Herrn Alfred Ripfl.

Der neue Wanderweg soll möglichst schmal gehalten werden. Der Winterdienst erfolgt mit dem Holder vom TVB.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Alfred Ripfl als Gegenleistung für die Duldung des Weges auf seinem Grund, den Weg Gst. 2983 KG Leutasch an den südlichen Rand zu verlegen und die Kosten für Vermessung und grundbücherliche Durchführung zu übernehmen

Der Tourismusverband hat die Rekultivierungsarbeiten auf dem Grundstück und die Wegverlegung auf seine Kosten zu übernehmen.

#### Punkt 11)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg.Gen.m.b.H, Direktor Mag. Horst Mayr, für einen Zuschuss für das Zirkuscamp 2016.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Zirkuscamp mit EUR 1.000.- zu unterstützen.

#### Punkt 12)

Beratung und Beschlussfassung für die Errichtung weiterer Urnengräber gemäß Angebot von Steinmetzmeister Paul Lutz – Innsbruck-Leutasch-Reutte, vom 22.06.2016.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet dem Gemeinderat, dass alle Urnengräber belegt sind und weitere Urnengräber dringend benötigt werden.

Vorerst wären zur Überbrückung 2 neue Einheiten mit je 4 Urnengräbern geplant. Dazu liegt ein Angebot von Steinmetzmeister Paul Lutz in Höhe von EUR 11.965,00 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer vor. Für die Zukunft sollte man sich Gedanken machen wie und in welcher Form man den Urnenfriedhof erweitern kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich mit der Sanierung und der Gestaltung der Urnengräber der Bauausschuss befassen soll.



Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung, dass ein Gegenangebot eingeholt werden soll und dem Bestbieter den Auftrag zu erteilen. GR Martin Albrecht kümmert sich darum.

### Punkt 13)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsfraktion „Für Leutasch“ für einen Zuschuss von € 2.000,- für die Seniorenbetreuung.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag der Gemeinderatsfraktion „Für Leutasch“ vor. Dazu meldet sich Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis zu Wort und berichtet von den Vorgesprächen und Überlegungen, dass die Seniorenbetreuung weiter aufrecht bleiben kann.

Für heuer ist noch ein Herbstausflug geplant. Dieser wird mit Unterstützung von Frau Jasmin Aichner organisiert.

Die Hoangartstube bei den Schützen soll auch weiterhin bestehend bleiben. Dazu wurden Vorgespräche mit Alfred Neuner und den bisherigen Betreuerinnen Anni und Angelika geführt.

Eine Abwicklung wie für die Anmeldungen bzw. Bezahlung vom Selbstbehalt soll durch die Gemeindeverwaltung erfolgen.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet dazu, dass die Seniorenfahrten immer kostendeckend waren und teilweise sogar ein kleiner Überling auf ein Sparbuch gelegt werden konnte. Weiters erfolgte die Unterstützung der Leutascher Senioren bei diversen Formalitäten und Behördengängen immer durch die Gemeindeverwaltung.

GR Siegfried Klotz lobt die Organisation und Durchführung der Seniorenfahrten der letzten Jahre und war überrascht, dass Bgm. Thomas Mößmer mit Angelika und Anni diese Tätigkeiten niederlegten.

Eine Kontaktperson bzw. Ansprechpartner für die Koordination und auch die Planungen wurde noch nicht festgelegt. Auch wird angeregt, dass dem künftigen Planer die Kosten für die Vorbegutachtung bzw. Spesen durch die Gemeinde vergütet werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abschlussfahrten der Leutasch Senioren jährlich bis auf Widerruf zu unterstützen und keinen Pauschalbetrag zu überweisen.

#### Punkt 14)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinderatsfraktion „Für Leutasch“ für die Errichtung eines Infoplatzes beim Gemeindeparkplatz Sport Günter.

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis stellt den Antrag für die Errichtung einer Infotafel samt gepflasterten Platz am Parkplatz Weidacher Brücke vor. Bgm. Thomas Mößmer präsentiert dem Gemeinderat ein mögliches Beispiel für eine solche Tafel.

Zudem werden weitere Standorte angedacht, beim Parkplatz Geisterklamm und in Oberleutasch.

Hinweis: In Oberleutasch gibt es bereits eine Infotafel und am WC wurde eine Karte von Leutasch angebracht.

Für den Parkplatz Weidach Brücke wird für die Infotafel eine Stromversorgung benötigt.

Die Infotafeln sollen für den Sommer und Winter wechselbar sein und dies soll durch den Tourismusverband erfolgen. Zudem soll der Tourismusverband das Projekt auch finanziell unterstützen.

Der Gemeinderat befindet einstimmig, dass die Infoplätzchen bzw. deren Panoramatafeln überwiegend mit Leutasch beschriftet werden sollen und nicht mit Seefeld.

Evtl. kann man schon bestehende Infopoints adaptieren, wie z.B. den in Schanz.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung eines Infoplatzes samt einer Infotafel zuzustimmen und auch den Parkplatz mit Strom zu versorgen. Die Entwürfe, evtl. weitere Standorte und die Kosten werden durch den Tourismusausschuss erhoben.

#### Punkt 15)

Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Menschen erzählen“ von Frau Iris Krug – eine Dokumentation über die Geschichte der Leutasch und deren Menschen die noch von alten Traditionen und Arbeitsweisen erzählen können.

Bgm. Thomas Mößmer übergibt das Wort an die Museumsleiterin Frau Iris Krug.

Frau Iris Krug stellt das geplante Projekt „Menschen erzählen“ vor. Konkret geht es um die professionelle Erstellung von einem Film über Leutasch und deren Geschichte

zusammen mit der Universität Innsbruck und mit Unterstützung vom Land Tirol.

Im Film werden „Alt – Jung – Landschaft – Alts Handwerk – usw.“ aufgearbeitet. Von früheren Zeiten ist leider nur sehr wenig Material vorhanden und daher werden „ältere Leutascher“ zu sehr wichtigen Zeitzeugen.

Die Urheberrechte bzw. deren Nutzung des Filmes gehen an die Gemeinde Leutasch über.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich lt. Schätzung auf EUR 16.700.- und wird wie folgt finanziert: EUR 6.600.- durch die Universität Innsbruck, EUR 4.000.- durch das Land Tirol, EUR 3.500.- durch die Gemeinde Leutasch und EUR 2.600.- werden durch freiwillige Spenden aufgebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Projekt „Menschen erzählen“, eine Dokumentation über die Geschichte der Leutasch und deren Menschen die noch von alten Traditionen und Arbeitsweisen erzählen können, zu befürworten und mit EUR 3.500.- zu unterstützen.

#### Punkt 15a)

Bgm. Thomas Mößmer stellt den Antrag an den Gemeinderat folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen: Beratung und Beschlussfassung über die beiden Anträge von Frau Gertrud Schönegger, Ahrn 213 um Ankauf einer Teilfläche aus Gst. 667 lt. Skizze bzw. unentgeltliche Nutzung und Pflege des Gst. 667 (Teilflächen) KG Leutasch, Eigentümerin Gemeinde Leutasch.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Herrn Bgm. Thomas Mößmer zusätzlich auf die Tagesordnung mit aufzunehmen.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat die Anträge der Frau Gertrud Schönegger vor und berichtet, dass der Kauf einer Teilfläche rund um ihr Haus aus finanziellen Gründen nicht möglich ist.

Dazu meldet sich Frau Gertrud Schönegger zu Wort und legt ihr Anliegen dar. Der Kauf einer Teilfläche der Liegenschaft ist ihr aus finanziellen Gründen nicht möglich.

Die derzeit genutzten Flächen würde sie gerne unentgeltlich weiter nutzen und auch pflegen. Zudem möchte sie den baufällig gewordenen Zaun durch einen neuen traditionellen Spaltenzaun ersetzen.

Zudem berichtet sie über Schwierigkeiten mit Frau Elisabeth Ripfl in Bezug auf ein angebliches Wegservitut neben ihrem Haus.

Sie bittet den Gemeinderat um Überprüfung, ob die unentgeltlichen Arbeitsleistungen für die Reinhaltung und Pflege der angeführten Flächen um das Anwesen Gste. 665/2, 665/1 und .74 als Gegenleistung genug sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag von Frau Gertrud Schönegger bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu vertagen und einen Lokalausweis an Ort und Stelle durchzuführen.

#### Punkt 15b)

Bgm. Thomas Mößmer stellt den Antrag an den Gemeinderat folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Elisabeth Abenthung, Ostbach 30 um Übertragung des Vor- und Wiederkaufsrechtes im Zuge des Kaufvertrages GSt. 2560/178 KG Leutasch, derzeitige Eigentümer Frau Anita und Herr Ernst Jacobs, Weidach 339.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Herrn Bgm. Thomas Mößmer zusätzlich auf die Tagesordnung mit aufzunehmen.

Bgm. Thomas Mößmer trägt dem Gemeinderat den Antrag von Frau Elisabeth Abenthung um Übertragung des Vor- und Wiederkaufsrechtes im Zuge des Kaufvertrages vor.

Die Antragstellerin ist alleinerziehende Mutter von 2 Kindern und möchte gerne in Leutasch bleiben, dazu übernimmt sie die aufgenommenen Kredite von Frau Anita und Herrn Ernst Jacobs sowie deren Sohn Patrick Jacobs.

Zudem hat Frau Elisabeth Abenthung ihr gesamtes Geld in das Haus investiert und bereits damals den Kaufpreis für das GSt. 2560/178 bezahlt.

Finanziell ist es ihr nicht möglich den Differenzbetrag zum derzeitigen Verkehrswert als Ablöse des Vor- und Wiederkaufsrechtes zu bezahlen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Übertragung des Vor- und Wiederkaufsrechtes an Frau Elisabeth Abenthung betreffend dem GSt. 2560/178 KG Leutasch zuzustimmen.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, wenn die Antragstellerin das Haus oder Teile davon vor der Behalte Frist von 40 Jahren veräußern will den Differenzbetrag zum Verkehrswert einzufordern.

## Punkt 16)

### Allfälliges

- a) Bgm. Thomas Mößmer präsentiert dem Gemeinderat eine neue Attraktion für den gut besuchten Kinderspielplatz in Weidach.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Turmkombination Basel zum Preis von EUR 3.999.- zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer und zuzüglich Frachtkosten lt. Angebot der Fa. Espas anzukaufen.

Es wird festgehalten, dass lt. Beschwerden von Anrainern immer wieder Fußbälle auf die Straße rollen und die Kinder hinterherlaufen.

Die Errichtung von einem Zaun in diesem Bereich wird vom Gemeinderat nicht als notwendig erachtet.

- b) Bgm. Thomas Mößmer berichtet dem Gemeinderat, dass in der Neuen Mittelschule Seefeld die Beleuchtung in der Turnhalle defekt ist und erneuert werden muss. Die Kosten belaufen sich lt. Angebot auf EUR 11.136.- Netto und werden nach dem Verteilerschlüssel der tatsächlichen Schüler auf die Gemeinden aufgeteilt.

Die Gemeinde Leutasch wird mit Kosten in Höhe von ca. 26 bis 30 % belastet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten lt. Aufteilung nach dem Verteilerschlüssel der tatsächlichen Schüler zu übernehmen.

- c) Bgm. Thomas Mößmer berichtet dem Gemeinderat dass die Wegsanierung „Kupf“ noch verbesserungswürdig ist. Dafür sind noch ca. 20 Bäume zu entfernen.

Es handelt sich um eine gemeinschaftliche Nutzung von einem bereits bestehenden Weg. Im Vorfeld wurde mit den Nutzungsberechtigten gesprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 10 Waldbesitzern die Bäume stehend abzukaufen und diese gesammelt zu fällen, zu entfernen und den bestehenden Weg zu verbreitern.

- d) Bgm. Thomas Mößmer gibt bekannt, dass für die eingerichtete Forsttagssatzungskommission mit Sitz beim Gemeindeamt noch ein Ersatzmitglied als Vertretung für den Bürgermeister bestellt werden muss. Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn GR Gregor Hendl als Ersatzmitglied für Bgm. Thomas Mößmer für die Forsttagssatzungskommission zu nominieren.
- e) Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat das Subventionsansuchen für den Verein Rainbows, welche Kinder in schwierigen Zeiten unterstützen, vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Subventionsansuchen vom Verein Rainbows in Höhe von EUR 250.- einmalig zu unterstützen.
- f) Bgm. Thomas Mößmer informiert den Gemeinderat über eine mögliche Fusion vom Sozialsprengel Seefeld mit Telfs im Jahre 2018. Die Tiroler Landesregierung würde eine Fusion begrüßen bzw. unterstützen. Die jetzige Leiterin Frau Kathrin Sponring geht in Pension. Es wird eine Nachfolgerin gesucht. GR Siegfried Klotz hat Gespräche mit den Mitarbeitern geführt. Diese wollen weiterhin selbstständig bleiben und sind nicht für eine Fusionierung, auch dahingehend, dass man die Pflegebedürftigen durch die laufende Betreuung besser kennt. Der Aufwand für die Pflege ist gestiegen, auch in der Verwaltung.

Die Aufteilung der Kosten erfolgt nach einem festgelegten Schlüssel zwischen den Gemeinden und ist bis auf die Miete der Räumlichkeiten fast kostendeckend.

Die Entscheidung über die Fusion mit Telfs wird von den jeweiligen Bürgermeisterinnen getroffen.

Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Auffassung, dass alle notwendigen Daten vorgelegt werden sollen und dann wird sich der Gemeinderat neuerlich damit befassen.

- g) Bgm. Thomas Mößner berichtet, dass der Leutascher Stoff nach einem neuerlichen Druck ab sofort wieder zur Verfügung steht.

Folgende Gemeinderäte benötigen noch eine Jacke, deren Kosten die Gemeinde Leutasch übernimmt: Siegmund Neuner, Gregor Hendl, Thomas Nairz und Sandra Neuner.

- h) Bgm. Thomas Mößner informiert den Gemeinderat über den derzeitigen Stand betreffend Herrn Johann Berchtold in Bezug auf den Gemeinderatsbeschluss vom 11.02.2016.

Herr Johann Berchtold steht in Kontakt mit RA Dr. Martin Zanon und Herrn Philipp Rödlach und kann einen genehmigten Feldstadel auf Gst. 1742/7 (Bauanzeige vom 29.09.201999 Zahl 153-13a/99) vorweisen.

Herr RA Martin Zanon möchte in der nächsten Gemeinderatssitzung Herrn Johann Berchtold die Sachlage erörtern.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

- i) GR Siegfried Klotz lobt die nicht selbstverständliche und freiwillige Einrichtung betreffend den Bons für die ausrückenden Vereinsmitglieder anlässlich von Prozessionen und Festlichkeiten.

Von jeher hat es für die Teilnehmer „ein Schnitzel und ein Bier“ gegeben.

Aufgrund der steigenden Preise und zum Wohle der Vereine regt er eine Erhöhung von bisher EUR 10.- auf EUR 12.- pro Bon an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Erhöhung von EUR 10.- auf EUR 12.- zuzustimmen.

- j) GR Siegfried Klotz regt an für die Mitarbeiter vom Bauhof eine einheitliche Berufs- bzw. Sicherheitsbekleidung inkl. einer Beschriftung anzukaufen. Auch eine Option der Miete inkl. einer wöchentlichen Wäsche ist möglich.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet, dass jeder Bauhofmitarbeiter einen jährlichen Bekleidungszuschuss bekommt und jeder kann seine Kleidungsstücke selbst aussuchen.

GR Siegmund Neuner gibt bekannt dass die Mitarbeiter bei Arbeiten auf und an der Straße immer eine Sicherheitsbekleidung tragen müssen.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Kosten/Angebot für eine Bekleidungsmiete für die Bauhofmitarbeiter eingeholt werden soll.

- k) GR Thomas Nairz berichtet von der Anfrage des Herrn Johann Neuner (Bantl Hansi), ob es einen Kulturreferenten in der Gemeinde Leutasch gibt.

Frau Iris Krug deckt bereits durch ihre Tätigkeit als Leiterin vom Kulturhaus Ganghofermuseum vieles ab.

Auf Anfrage durch den Gemeinderat ist Frau Iris Krug bereit diese Aufgabe zu übernehmen, daher beschließt der Gemeinderat einstimmig Frau Iris Krug als neue Kulturreferentin zu bestellen.

- l) Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis stellt dem Gemeinderat den bei der Sitzung anwesenden neuen Geschäftsführer der Olympiaregion Seefeld Herrn Mag. (FH) Elias Walser vor.



Bgm. Thomas Mößmer heißt den neuen Geschäftsführer Herrn Mag. (FH) Elias Walser in unserer Runde herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

- m) Bgm. Thomas Mößmer berichtet dem Gemeinderat, dass von Seefelds Bürgermeister Herrn Mag. Ing. Werner Frießer grundsätzlich eine Fusion der Gemeindebauhöfe und des Tourismusbauhofes angedacht wird und dazu wird es erste Gespräche geben.

Punkt 17)

Geschlossene Sitzung –  
Personalangelegenheiten

Siehe Protokoll geschlossene Sitzungen

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: